

Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Grambek am 02.11.2010 im Dorfgemeinschaftshaus

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.35 Uhr

Unterbrechungen: -/-

Anwesend: 8

(gesetzl.) Mitgliederzahl: 9

a) Stimmberechtigt:

Bemerkungen:

1. Bgm. Buske, Uwe
(als Vorsitzender)
2. GV Sojak, Lars
3. GV Ries, Hans-Jochen
4. GV Brauner, Eckhard
5. GV Burmester, Gerhard
6. GV Hauberg, Michael
7. GV Heitmann, Uwe
8. GV Sojak, Kai
9. GV Mahnke, Günter

fehlt entschuldigt

b) Nicht stimmberechtigt:

10. Protokollführerin VfA Frau Katja Meier

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Bürgermeister
2. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 29.06.2010
3. Änderungs- und Ergänzungsanträge
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Nutzung der Multifunktionsfläche
7. Wegesituation Grambeker Heide
8. Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung 2009
9. Zuschuss an die Kirchengemeinde Gudow
Hier: Unterhaltungsmaßnahmen an der Kapelle in Grambek
10. Straßenausbaubeitragssatzung
11. Abriss Halle B-Plan 9
12. Verschiedenes

Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Grambek am 02.11.2010 im Dorfgemeinschaftshaus

Beschluss

dafür dagegen Enthaltungen

I. Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung

Herr Bürgermeister Buske eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, die Unterzeichnerin und die erschienenen Einwohner.

Gemeindevertreter Mahnke fehlt entschuldigt.
Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

2 Niederschrift der Sitzung vom 29.06.2010

Zu TOP 7 muss es heißen:

Das Straßenverzeichnis muss um die Straßen **Twiete** und Am Golfplatz ergänzt werden.

Die Straße Am Teich gibt es in der Gemeinde Grambek nicht.

Aus der GV kommt ein Hinweis an die Verwaltung.
Es wird darum gebeten, die Protokolle rechtzeitig an die Gemeindevertreter zu geben. Das letzte Protokoll kam leider erst nach zwei Monaten.

3 Änderungs- und Ergänzungsanträge

Bürgermeister Buske stellt den Antrag den TOP 10 zu ändern und anstelle über die Straßenausbaubeitragssatzung über die Erschließungsbeitragssatzung zu sprechen.
Diese Satzung ist bereits seit 8 Jahren abgelaufen.

Die Gemeindevertretung ist einmütig der Auffassung die Erschließungsbeitragssatzung vor der Straßenausbaubeitragssatzung zu behandeln.

4 Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Buske berichtet in Sachen Internetauftritt der Gemeinden. Aufgrund der schlechten Erfahrungen in der Vergangenheit hat man sich für einen neuen Vertragspartner ausgesprochen. Der Vertragsabschluss erfolgte mit der Fa. EUMAT Net aus Brunsmark, Herr Macnab.
Die Verwaltung bittet nun die Gemeinden Bilder und hierzu noch einen kleinen Artikel von Jubiläen, Feuerwehr-Aktionen und anderes Interessante aus der Gemeinde Grambek an die Verwaltung zu leiten, damit dieses ins Internet gestellt werden kann.

Herr Buske bedankt sich bei den Helfern für den Aufbau der Bänke, hier konnte jede Hand gebraucht werden.

Berichtet wird von der Wildschweinplage im Dorf.
Bgm. Buske hatte in dieser Sache bereits Kontakt mit dem Kreis aufgenommen. Da es sich um einen befriedeten Bezirk

Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Grambek am 02.11.2010 im Dorfgemeinschaftshaus

Beschluss

dafür dagegen Enthaltungen

handelt, dürfen die Tiere dort nicht geschossen werden.
Er rät den Einwohnern die Grundstückszäune auf Dichtigkeit zu überprüfen und auf alle Fälle die Pforten zu schließen.
Das Auslegen von Duftstoffen könnte die Tiere evtl. fernhalten. Der Geruch ist allerdings auch für den Menschen nicht angenehm.
Herr Buske hat mit Herrn Horst Steffen gesprochen. Dieser ist in Sachen „Wildschweinjagd“ fast jeden Abend unterwegs.
Zwei Schweine wurden bereits aus der Horde raus geschossen.

Es folgt durch Herrn Buske der Bericht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben. Hierzu wurde bereits eine Liste an alle Gemeindevertreter gegeben.
Zu dem Bericht werden kurze Erläuterungen gegeben.

Bürgermeister Buske beendet seinen Bericht.

5 Einwohnerfragestunde

Frau Ilse Apsel fragt nach, ob es sich bei den grün bewachsenen Bürgersteigen um reinigungspflichtige Bürgersteige handelt. Sie teilt mit, dass die älteren Mitbürger dort wegen der Unebenheiten und des Drecks dort nicht gehen können und auf die Straße ausweichen müssen.
Sie erinnert sich an den letzten Winter, in dem auch die Bürgersteige nicht vom Schnee und Eis befreit worden sind.
Sie bittet um Abhilfe.

Zu diesem Thema entsteht eine rege Diskussion unter den Anwesenden.

Herr Hauberg regt an das Thema und deren Problematik in den Bauausschuss zu geben. Es geht hier um die Sicherheit der Bürger.

6 Nutzung der Multifunktionsfläche

Bürgermeister Buske berichtet von der Begehung in der letzten Woche. Er übergibt das Wort an GV Lars Sojak.

Im Bauausschuss fand bereits ein Treffen in dieser Sache statt. Bei den Jugendlichen der Gemeinde Grambek besteht der Wunsch die Fahrrad-, Skateboardstrecke auszubauen, um dort eine Halfpipe zu errichten.

Der Ausbau der Fahrradstrecke wäre kostengünstiger.
Der Rückbau der eigenen Anlage müsste erfolgen.

Zwei Jugendliche der Gemeinde Grambek sind zur Sitzung erschienen und werden von Herrn Sojak gebeten, dass Projekt vorzustellen.

Es folgt eine umfangreiche Vorstellung durch Martin Speltaker
Eine Kostenaufstellung hierzu liegt noch vor.

Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Grambek am 02.11.2010 im Dorfgemeinschaftshaus

Beschluss

dafür dagegen Enthaltungen

GV Sojak gibt bereits eingeholte Preise bekannt.
Der Preis aus dem Sauerlandkatalog beträgt 21.000,00 EUR für eine Halfpipe aus Edelstahl mit 9 Meter Ausmaß.

Durch den Finanzausschuss wird aufgrund der hohen Kosten keine Zustimmung erfolgen.

GV Sojak wird sich an verschiedene Firmen wenden und Angebote einholen.

Bgm. Buske teilt den Jugendlichen mit, dass die GV sich vielleicht für eine „abgespeckte“ Variante aussprechen würde.

Die Angelegenheit wird im Bau- und Finanzausschuss weiter verfolgt.

7 Wegesituation Grameker Heide

Bürgermeister Buske berichtet, dass die Aufstellung der Schilder „Durchfahrt verboten“, „Anlieger frei“ und die Beschränkung auf 30 km/h keine Besserung der Situation gebracht haben.

In der Sache haben mehrere Anlieger einen Brief an alle GV verteilt.

Zu diesem Thema entsteht eine rege Diskussion unter den betroffenen Anliegern und der Gemeindevertretung.

Die Probleme auf der Grambeker Heide sind bekannt.
Alle Möglichkeiten um die Situation zu verbessern, werden ausgenutzt.

Bürgermeister Buske wird sich in dieser Sache erneut an den Kreis, Frau Stamer wenden.
Es soll die Genehmigung für die Aufstellung eines „Blitzers“ eingeholt werden. Weiterhin sollen Straßenleitpfosten errichtet werden.

GV Hauberg bittet um den Abschluss der Diskussion.
Die Angelegenheit soll in den Bau- und Planungsausschuss gegeben werden.

8 Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung 2009

Bürgermeister Buske übergibt das Wort an GV Hauberg.
Dieser berichtet hierzu. Am 02.09.2010 hat die Finanzausschusssitzung im Möllner Stadthaus stattgefunden.
Die Rechnung wurde geprüft. Die rechnerische und sachliche Prüfung hat keine Beanstandungen ergeben.

Die GV Grambek beschließt auf Empfehlung des Finanzausschusses die Jahresrechnung 2009 mit den Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben in Höhe von 737.639,03 EUR.

Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Grambek am 02.11.2010 im Dorfgemeinschaftshaus

	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthaltungen</u>
	Abstimmungsergebnis:	8	0	0
9	<u>Zuschuss an die Kirchengemeinde Gudow</u> Hier: Unterhaltungsmaßnahmen an der Kapelle in Grambek			
	GV Hauberg berichtet, dass dieses Thema bereits im Finanzausschuss besprochen wurde. Es soll ein Zuschuss in Höhe von 1.500,00 EUR erfolgen.			
	Bürgermeister Buske gibt eine Erläuterung hierzu ab. Er berichtet von der Aktivregion, die solche Projekte in den Gemeinden unterstützt. Bei Genehmigung durch die Aktivregion würden Nettokosten von 55 % von der Aktivregion übernommen. Antragsteller wäre die Gemeinde Grambek. Der Antrag soll am 09.11.2010 gestellt werden.			
	Aus der GV kommt der Vorschlag den Beschluss in dieser Sache zu verschieben. Über den Zuschuss soll in der nächsten Sitzung der GV beschlossen werden			
10	<u>Erschließungsbeitragssatzung</u>			
	Laut Bürgermeister Buske soll sich der Finanzausschuss mit der Satzung befassen.			
	Der Finanz- und Bauausschuss sollen sich mit dem Thema beschäftigen. Ein gemeinsamer Termin soll vereinbart werden.			
	GV Hauberg fragt nach, wie es sich mit der „alten“ Straßenausbaubeitragssatzung verhält. Bgm. Buske teilt mit, dass sich diese Satzung auf die Erschließungsbeitragssatzung bezieht; somit ist zuerst über diese zu beraten und beschließen.			
	Eine Abstimmung hierüber erfolgt in dieser Sitzung nicht.			
11	<u>Abriss Halle B-Plan 9</u>			
	Bürgermeister Buske hat hierzu 4 verschiedene Angebote an die Gemeindevertreter gegeben. Es liegen drei schriftliche und ein mündliches Angebot vor. Beim kostengünstigsten Anbieter wurde nachgefragt, wie lange das Angebot so bestehen bleibt. Das Angebot behält seine Gültigkeit bis März 2011.			
	Beim Kreis wurde in dieser Sache nach dem Stand der Angelegenheit gefragt. Bgm. Buske wurde mitgeteilt, dass dort noch kein Antrag für den Abriss vorliegt. Dieses wurde laut Planungsbüro (BSK) versäumt beim Kreis einzureichen.			

Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Grambek am 02.11.2010 im Dorfgemeinschaftshaus

Beschluss

dafür dagegen Enthaltungen

Somit ist nicht abzusehen, wann die Genehmigung durch den Kreis erfolgt.

Bürgermeister Buske stellt die Frage an die GV, ob einem generellen Abriss der Halle zugestimmt wird.
Die GV ist einmütig der Auffassung die Halle abzureißen.

Abstimmungsergebnis:

8 0 0

GV Hauberg merkt in dieser Sache an, dass auf jeden Fall die „Altlasten“ geklärt werden müssen.

12 Verschiedenes

Aus der GV kommt die Mitteilung, dass laut Erst Knigge am Golfplatz Zweige in den Verkehrsraum wachsen und hier wegen der Gefährdung eingeschritten werden muss.
Diese Sache soll bei der Holzfälleraktion mit in Augenschein genommen werden.

Bürgermeister Buske bittet um Vorschläge für einen Termin für die nächste GV-Sitzung.

Dort sollen dann u. a. die Punkte

- Verabschiedung Nachtrag
- Haushalt 2011
- Abriss Halle B-Plan 9

mit aufgenommen werden.

Als Termin wird Montag, der 06.12.2010, um 19.30 Uhr festgelegt.

Über den Verkauf des Grundstückes Ringstraße 6 – ehemalige Schule- wird nachgedacht.

Herr Fischer vom MSC Mölln hat sich an die GV gewandt, mit der Anfrage, ob die Turnhalle im DGH von der Jugendgruppe des MSC mitgenutzt werden kann.

Dieses Thema soll auf der nächsten Sitzung angesprochen werden; hier wäre noch einiges zu klären

GV Lars Sojak berichtet, dass wieder Holz gemacht und abgegeben werden soll. Es sollen 5 bis 7 Meter pro Haushalt abgegeben werden. Dieses soll durch Aushang veröffentlicht werden.

Bei einer großen Buche ist ein Sturmschaden aufgetreten, über eine Fällung des Baumes ist aufgrund einer Gefährdung nachzudenken, dieses wird geprüft.

Der Wasserunterhaltungsverband hat mit der Ausbesserung der Gräben begonnen.

**Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Grambek am
02.11.2010 im Dorfgemeinschaftshaus**

Beschluss

dafür dagegen Enthaltungen

Die ungesicherten Tore auf dem Fußballplatz werden angesprochen; eine evtl. Gefährdung muss ausgeschlossen werden. Die Tore sollen mit Nägeln fixiert werden.

Bürgermeister Buske bedankt sich bei den Anwesenden für die Aufmerksamkeit und das gezeigte Interesse und schließt die Sitzung um 21.35 Uhr.

Bürgermeister

Protokollführerin